

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Bamberg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Windeck-Burgebrach II : TSV Breitengüßbach III
Montag, 30.01.2023, 19:30 Uhr

Fritz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:3-Heimerfolg des TSV Windeck-Burgebrach II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Bamberg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TSV Breitengüßbach III endgültig fest.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Spilarewicz / Pieger bei ihrer 1:3-Niederlage von Herbst / Tautz dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 3:0 gegen Lorenz / Lewer fanden Fritz / Schneider dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bernd Spilarewicz hatte gegen Christian Lorenz, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Lange mit Rainer Herbst ringen musste Carsten Fritz in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Auf dem falschen Fuß erwischte Leo Pieger seinen Gegner Sven Lewer beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Bernhard Schneider gegen Gernot Tautz, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Gernot Tautz jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:1, 10:12, 7:11, 8:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Windeck-Burgebrach II und des TSV Breitengüßbach III. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Bernd Spilarewicz seinem Gegner Rainer Herbst letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Carsten Fritz war im Einzel gegen Christian Lorenz nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Leo Pieger gelang es Gernot Tautz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Mittlerweile stand es damit 6:3. Bernhard Schneider konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sven Lewer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nur einen Satz verlor Leo Pieger bei seinem Sieg gegen Rainer Herbst und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TSV Windeck-Burgebrach II nun 2 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Breitengüßbach III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 8:14 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den RMV Concordia Strullendorf IV (TSV Windeck-Burgebrach II) bzw. gegen den TSV 1863 Schlüsselfeld II (TSV Breitengüßbach III).

Statistik:

TSV Windeck-Burgebrach II

Doppel: Spilarewicz / Pieger 0:1, Fritz / Schneider 1:0

Einzel: B. Spilarewicz 1:1, C. Fritz 2:0, L. Pieger 3:0, B. Schneider 1:1

TSV Breitengüßbach III

Doppel: Herbst / Tautz 1:0, Lorenz / Lewer 0:1

Einzel: R. Herbst 1:2, C. Lorenz 0:2, G. Tautz 1:1, S. Lewer 0:2